

## Gast-Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ am 28.01.2019

Ort: Heinz-Nixdorf-Institut, Raum F0.231, Universität Paderborn,  
Fürstenallee 11, 33102 Paderborn  
Beginn: 16.15 Uhr

---



### Johannes Heß

*Rechtsanwalt, Geschäftsführer  
Arbeitgeberverband Paderborn e. V.*

## „Arbeit 4.0 – Die Entgrenzung der Arbeit und deren rechtliche Heraus- forderungen für das Gemeinwesen“

Die digitalen und vernetzten Arbeitswelten werden zumindest mittel- bis langfristig die Rahmenbedingungen für viele Menschen im erwerbsfähigen Alter verändern (Stichworte: Künstliche Intelligenz, Roboter, Automatisierung, Disruption). Wie die Arbeitswelt der Zukunft konkret aussehen wird, kann nur spekuliert werden. Dies gilt ebenso für die zeitliche Perspektive. Es wird nicht selten vorkommen, dass Personen zwischen abhängiger Beschäftigung, Selbstständigkeit aber auch (ggf. unfreiwilligen) Freizeitphasen fast unvermittelt wechseln. Was konkret ein Beschäftigter in der Zukunft mitbringen muss, um beschäftigungsfähig zu sein, ist ungewiss. Bereits heute gibt es Stimmen, die sogar einen ersatzlosen Wegfall sehr vieler Arbeitsplätze prognostizieren und der Arbeitswelt der letzten 200 Jahre ein Ende prophezeien.

Damit ändern sich auch die Anforderungen an die vom Staat zu beschließenden rechtlichen Rahmenbedingungen, die das Arbeitsrecht, die sozialen Sicherungssysteme (z.B. Renten- und Arbeitslosenversicherung), das Steuerrecht aber auch andere Rechtsgebiete betreffen. In dem Vortrag werden die obigen Punkte aufgegriffen und diskutiert.

Die Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Forschungsschwerpunkts „Digitale Zukunft“ und des Forschungskollegs „Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten“ der Universitäten Bielefeld und Paderborn. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.